

## **Stichtag 17. November, Schulverwaltungsreform: Es geht um die Zukunft der Kinder und Jugendlichen!**

Wir unabhängigen GewerkschafterInnen der ÖLI sind engagierte LehrerInnen aller Schultypen mit derzeit 10 (!) verschiedenen Dienstgebern, mit PH- oder Uni-Ausbildung, vertreten von 5 (!) standes- und landes-politisch orientierten LehrerInnengewerkschaften der GÖD.

- Wir wollen die bestmögliche Bildung und Ausbildung für alle in Österreich lebenden Kinder und Jugendlichen, unabhängig vom Vermögen und der Herkunft ihrer Eltern, unabhängig von Staatsbürgerschaft und Flüchtlingsstatus.
- Wir wollen, dass kein Kind, kein Jugendlicher ausgegrenzt und allein gelassen wird.
- Wir wollen, dass alle PädagogInnen, Schul-SozialarbeiterInnen, PsychologInnen und FreizeitpädagogInnen entsprechend dem Bedarf angestellt, gut bezahlt und **nicht** durch Einsparung von LehrerInnenstellen finanziert werden.

### **Eine soziale und demokratische Schulreform braucht eine bundesweit einheitliche Schulverwaltung**

Mit der großen Schulverwaltungsreform, welche die Bundesregierung und die 9 Landeshauptleute bis 17. November ausverhandeln, wird entschieden, ob die seit Jahrzehnten versprochene große Schulreform endlich verwirklicht oder weiterhin von Standespolitik und Landes-Partei-Interessen verhindert werden kann.

- Wir wollen eine Schule (mit ganztägiger Betreuung) in der Kompetenz des Bundes, damit die (bisher durch 9 Landesdienstgeber verwaltete) LandeslehrerInnen und ihre AHS- und BMHS-KollegInnen gleichberechtigt und ohne teure Mehrfachverwaltung zusammenarbeiten.
- Wir wollen demokratische, in Eigenverantwortung von auf Zeit gewählten Schulleitungsteams geführte Schulen - abgesichert durch die Mitbestimmung der LehrerInnen
- Wir wollen Budget- und Planungssicherheit durch eine sozial indizierte und den konkreten Aufgaben am jeweiligen Standort entsprechende Zuteilung der erforderlichen Bundesbudgetmittel.
- Wir wollen bundesweit einheitliche Rahmenbedingungen für Schulautonomie, keine von Landeshauptleuten bestimmte und von ihnen abhängige Landes-„Autonomie“, keine landesparteilich eingesetzten DirektorInnen.
- Wir wollen gemeinsame Anstrengungen für alle Schulen und Schultypen zur Verbesserung der sozialen Integration und Förderung aller Kinder und Jugendlichen, insbesondere der Flüchtlinge, durch unbürokratische Anstellung des entsprechenden Unterstützungspersonals.

### **Bildung kostet – ÖLI-UG für soziale Umverteilung und Bildungsinvestitionen!**

Wir fordern von der Bundesregierung die Bereitstellung des erforderlichen Budgets. Eine Schulreform unter dem Spardiktat lehnen wir ab. Wir fordern ein Ende der restriktiven Budgetpolitik zugunsten von Banken, Finanzmarktprofiteuren und anderer Millionäre in Österreich sowie entsprechende Initiativen von Bundeskanzler und Finanzminister auf europäischer Ebene.